

Der Vorstand der Kirchweih-Kapelle: (v. l.) Roman Wyler (Aktuar), Christian Oetiker (Präsident), Lukas Kistler (Beisitzer), Pascal Diethelm (Kassier) und Christian Hitz (Vizepräsident).

Bild zvg



Neuer Anstrich für die Kirchweih-Kapelle

Kürzlich fand die erste Mitgliederversammlung der Kirchweih-Kapelle zu St. Claire in ihrer noch jungen Vereinsgeschichte statt.

Im Restaurant Hirschen in Wangen blickte Präsident Christian Oetiker einerseits auf das vergangene Jahr zurück, das trotz schwieriger Umstände erfolgreich war. Auf der anderen Seite informierte der Vorstand über die Saison 2022 und anstehende Neuerungen.

So präsentierte die Werbe- und Marketingkommission den anwesenden Mitgliedern das neue Outfit und Logo. Der Webauftritt auf der Homepage (www.kirchweihkapelle.com) und den Social-Media-Kanälen wurde entsprechend angepasst. Ein aktuelles Bandfoto wird pünktlich zum Saisonstart hin veröffentlicht und somit das

Geheimnis hinsichtlich der neuen Bekleidung gelüftet.

Am Samstag, 7. Mai, eröffnet die Kirchweih-Kapelle die Spielzeit 2022 (Mai–Oktober) an dem Ort, wo sie sich im vergangenen Herbst offiziell als Verein gründete: Um 19 Uhr ertönen Pauken und Trompeten in der Frohsinnbar 2.0 in Reichenburg. Kurz darauf ist die Street-Band-Formation zu Gast in Lachen. Im Rahmen der Festlichkeiten rund um die Neuniformierung des Harmonie Musikvereins Lachen lädt die Kirchweih-Kapelle zum gemütlichen Verweilen beim Feierabendbier am Freitag, 20. Mai.

Ein Höhepunkt der Saison bildet

der Auftritt als Opening-Act am Musikfest Einsiedeln vom 6. August. Nach dem obligaten Wochenende auf der Kistler-Alp eine Woche später stehen weitere Auftritte, unter anderem in der Blue Bar in Kaltbrunn (3. September) oder beim Jubiläum der Gemeinde Altendorf (17. September) an. Mit dem traditionellen Auftritt am Siebner Fyrobigmärt am Freitag, 7. Oktober, verabschiedet sich die Kirchweih-Kapelle sodann in die Winterpause.

Wir freuen uns, auch diese Saison viele altbekannte sowie neue Gesichter an unseren Auftritten begrüßen zu dürfen.

Kirchweih-Kapelle